

TEST | Crossräder



Die Gabel bringt Komfort ans Rad, der Scheinwerfer Sicherheit.



Der Alurahmen des XM 7.0 überzeugt durch gute Verarbeitung.



**aktiv Rad fahren**  
**PREIS/LEISTUNG**  
**SEHR GUT**  
 1-2/2019

<b>PREIS</b>	<b>999 €</b>
Gewicht	14,4 kg (mit Pedalen)
Zuladung*	115,6 kg
Größen (Test)	Diam., 29": 45, 50, 55 cm

<b>AUSSTATTUNG</b>	
Rahmen	Aluminium
Gabel	SR Suntour XCR32, 100 mm
Schaltung	Shimano Deore/Deore XT, 30-Gang
Entfaltung	1,42 – 8,47 m
Laufрад	Naben/Felgen: Shimano Nabendynamo DH-3D37, Shimano Deore/Alex, 32 Loch
Reifen	Schwalbe Racing Ralph Performance, 29" x 2.25"
Bremsen	Shimano MT201, 180/160 mm, hydr. Scheibenbremsen
Cockpit	Vorbau/Lenker: Matrix Alu/Matrix MTB Alu, Griffe: Velo
Sattelstütze	Matrix Alu
Sattel	Matrix MTB
Lichtanlage	v/h: Herrmans MR4 LED 35 LUX/Herrmans H-Trace Mini Strebenrücklicht
Sonstiges	Hinterb. Ständer, ergonom. Griffe, Zuginnenverlegung

\* Zuladung = Fahrer + Gepäck

**KONTAKT**  
 BICO Zweirad Marketing GmbH  
 Tel.: 05246-92010  
 info@bikeundco.de

**CHARAKTER**

**FAHRVERHALTEN**

Laufruhig Agil

**SITZPOSITION**

Aufrecht Sport

**EINSATZBEREICH**

Komfort Sportiv

MORRISON XM 7.0

# Zwitterwesen

Warum nur ein Rad, warum nicht zwei? Tatsächlich darf man das Morrison als Kreuzung aus sportivem Crossrad und Mountainbike interpretieren. Basis des XM 7.0: der schnörkellose, auf hohe Steifigkeit getrimmte MTB-Alurahmen. Deshalb läuft das voluminöse Unterrohr zum Steuerrohr hin im Hoch-, zum Tretlager hin im Querprofil aus. Für top Bewegungsfreiheit im Gelände fällt das Oberrohr des XM 7.0 nach hinten ab. Den Vielseitigkeitsanspruch eines Crossrads unterstreichen Gepäckträger-Montagepunkte an Sitzstreben und Ausfallenden: Wer will, kann optional Gepäck transportieren. Bei Gelände-Alltagsfluchten schluckt die Suntour-Federgabel mit 100 mm Federweg Schlaglöcher. Die Übersetzung variiert der Fahrer mittels üppigem 30-Gang-Schaltnensemble der Shimano-Deore-/XT-Gruppe. Einen coolen Farbakzent setzt die KCNC-Sattelstützklemme mit goldener, leichter Klemmschraube.

**Fahreindruck**

Das Morrison-Cockpit begeistert: Kompakte Flügelgriffe schmiegen sich an die Hände, welche die handgerecht geformten 2-Finger-Bremshebel von Shimano greifen. Erhaben sitzt man mittig zwischen den großen 29“-Lafrädern, was beim Erobern steiler Anstiege viel Selbstvertrauen und guten Druck auf die Radfront gibt. Gepaart mit traktionsstarken Schwalbe-Pneus erklimmt das Rad sicher heftige Uphills. Auch bergab überzeugen lebendiges Handling sowie die fein zwischen Laufruhe und Wendigkeit ausbalancierte Fahrcharakteristik. Schlaglöcher? Glättet die feinfühlig Feder gabel wirkungsvoll, was den Wagemut fördert! Die Schal tung? Arbeitet sehr zuverlässig. Unruhe ins harmonische Bild bringt das auf Feldwegen gern am Sitzrohr klappernde, hintere Steckschutzbloch sowie der rüttelnde Seitenständer. Top: die Shimano-Scheibenbremspower.

**FAZIT**

Das Morrison funktioniert als sportives Crossbike auf langen Touren mit wechselndem Untergrund ebenso wie als gutmütiges Mountainbike! Die Ausstattung ist sehr funktional, obgleich nicht spektakulär.

Ausstattung	● ● ● ● ○
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ½
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ○
Sicherheit	● ● ● ● ○
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●

- + lebendiges Naturell, Fahrspaß, komfortable Federgabel
- Seitenständer und Steckschutzbloch klappern, schnöde Alu-Anbauteile (Cockpit/Stütze)

**Preis-Leistung** ● ● ● ● ●

**Note Sehr gut**